

Neues von der Hallig Südfall 2015

Die Hallig Südfall liegt wie Norderoog und Habel in der am stärksten geschützten Schutzzone 1 des Nationalparks und Welt- naturerbes Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Betreut wird sie von unserer Mitarbeiterin Gunda Erichsen, die die Hallig gemeinsam mit ihrem Mann gepachtet hat. Die regelmäßigen Rastvogelzählungen wurden ganzjährig durchgeführt, nur im Winter mussten einige Zählungen wegen Eises und zu schlechten Wetters ausfallen. Im Frühjahr wurden wie immer die Brutvögel auf der gesamten Hallig erfasst.

Insgesamt brüteten im letzten Jahr 19 Brutvogelarten auf Südfall. Landunter gab es nur wenige, so dass der Bruterfolg gut war. Die Lachmöwenkolonie blieb stabil, mit aktuell 3.500 Brutpaaren. Dazwischen brüteten zwei Schwarzkopfmöwenpaare. Der Bestand der Herings- und Silbermöwen ist mit 650 Paaren stabil. Die Löfflerkolonie wuchs weiter auf aktuell 40 Brutpaare (BP) an, die ca. 80 Küken aufzogen. Leider ist der Bestand der Küsten- und Flusseeeschwalben auf nur noch 180 BP gesunken. Und der Sandregenpfeiferbestand bleibt auf sehr niedrigem Niveau. Am 20.06. fand eine Mitgliederexkursion nach Südfall statt. Mit etwa 40 Mitgliedern und Gästen fuhren wir mit dem Schiff über Hochwasser auf die Hallig und wurden von Gunda und ihrer Familie herzlich begrüßt. Gunda berichtete viel Spannendes von unserer südlichsten Hallig, und es blieb auch noch Zeit für die Vogelbeobachtung, die über Hochwasser besonders ergiebig war. Auch das leibliche Wohl kam mit köstlichem Kuchen und Broten nicht zu kurz.

Neben unseren Mitgliedern kamen 2015 insgesamt 3.917 Besucher auf die Hallig. Die meisten Gäste nutzten die Möglichkeit, mit der Kutsche durchs Watt zu fahren, daneben ist die Hallig im Rahmen von Wattwanderungen und mit dem Schiff erreichbar. Auf der Hallig haben die Besucher rund eine Stunde Aufenthalt auf der Warft und können von hier aus die Vögel auf der Hallig beobachten, ohne zu stören. Die Gäste werden von Gunda toll betreut und über die Natur und unsere Arbeit ausgiebig informiert.

Um die Hallig und ihre Besonderheiten un-



Fliegende Löffler.

Foto: Christel Grave



Die Warft in neuem Kleid: die neuen Infotafeln wirken toll.

Foto: Christel Grave

seren Gästen noch besser zeigen zu können, wurden in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung neue Infotafeln erstellt. Viele davon haben auch südfallspezifische Themen, wie die Verkleinerung der Hallig, die Sage um Runholt oder die Geschichte der „Hallig-Gräfin“. Und natürlich wird auch der Verein Jordsand als betreuender Verband vorgestellt. Seit August erscheinen so die Warft und der Ausstellungsraum in neuem Licht. Außerdem gibt es seit Ende des Jahres auch einen neuen Flyer über die Hallig Südfall, den ebenfalls die Nationalparkverwaltung erstellt hat. Wer mag, kann sich selbst im Rahmen einer Kutschfahrt oder einer

Wattwanderung von der neuen Ausstellung überzeugen. Herzlich willkommen!

Christel Grave,
Leiterin der Regionalstelle Nordfriesland
des Vereins Jordsand

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [37_1_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Grave Christel

Artikel/Article: [Neues von der Hallig Südfall 2015 30](#)